

DURCHBLICK

FAKTEN, ZAHLEN UND SERVICE FÜR EINE SAUBERE STADT



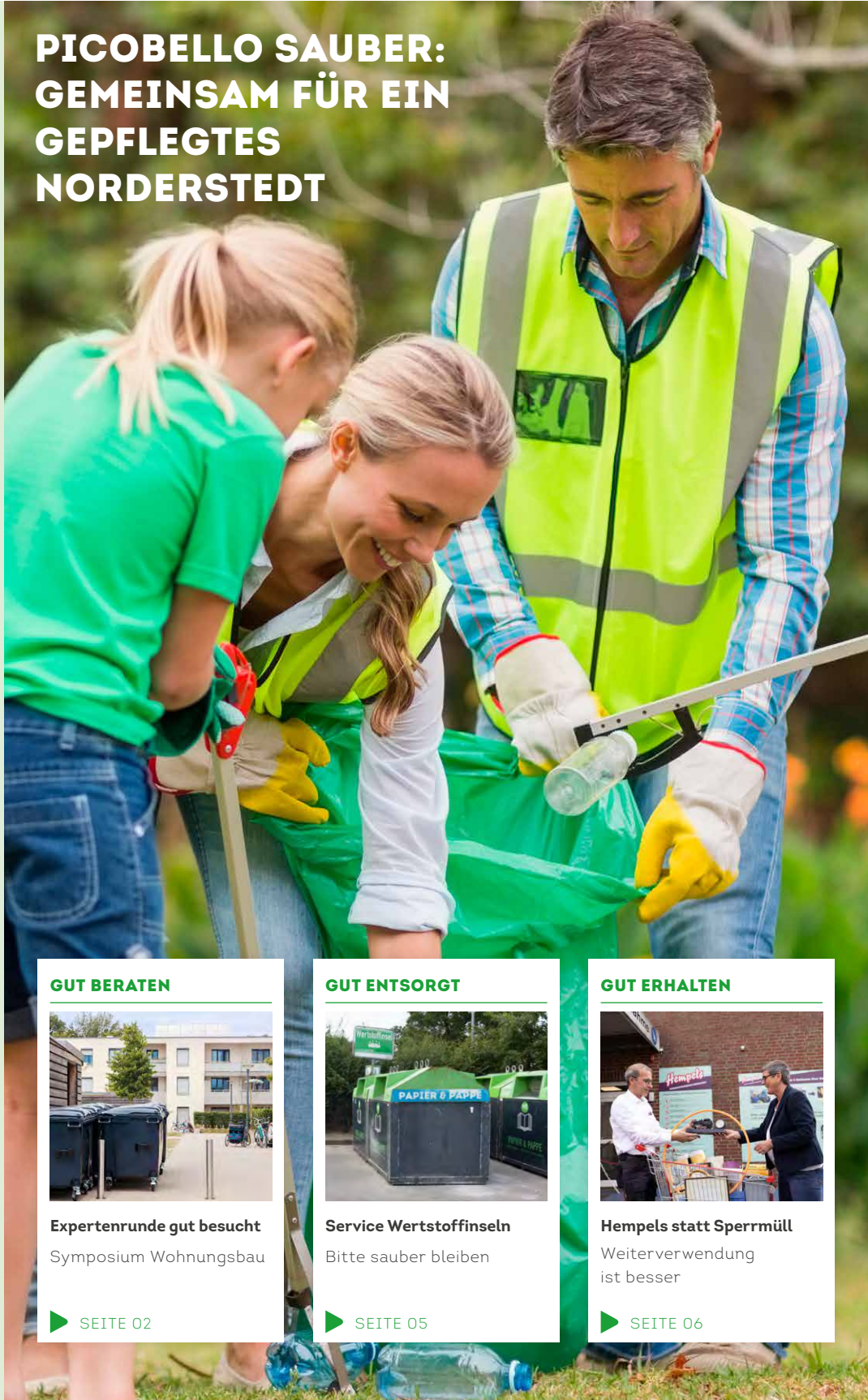
LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir alle möchten in einer Stadt mit hoher Lebensqualität wohnen und wir freuen uns, dass die Stadt Norderstedt dies bietet. Doch was bedeutet das? Neben einer guten Infrastruktur sowie vielen Freizeitangeboten gehört dazu auch ein sauberes Stadtbild. Stadtsauberkeit ist allerdings nicht nur eine Leistung, die die Stadt erbringt - Stadtsauberkeit lebt auch vom aktiven Mitmachen eines jeden einzelnen. Die engagierten Reinigungsteams unseres Betriebsamtes legen sich Tag für Tag für die Bürgerinnen und Bürger ins Zeug und sorgen so für Sauberkeit auf Straßen, Plätzen und in Grünanlagen. Wenn kurze Zeit später dort aber schon wieder Müll liegt, dann ist ein sauberes Umfeld nur schwer zu erhalten. Gerade im Sommer, wenn wir uns gern im Freien aufhalten, gilt daher: Den Abfall nach Picknick und Co. bitte entweder in den zahlreichen Abfallbehältern entsorgen oder noch besser mitnehmen. Denn zu Hause kann der Abfall in den passenden Behältern entsorgt werden, die das Betriebsamt in verschiedenen Größen anbietet. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Katrin Schmieder
Oberbürgermeisterin

01 JUNI 2024

PICOBELLO SAUBER: GEMEINSAM FÜR EIN GEPFLEGTES NORDERSTEDT



GUT BERATEN



Expertenrunde gut besucht
Symposium Wohnungsbau

▶ SEITE 02

GUT ENTSORGT



Service Wertstoffinseln
Bitte sauber bleiben

▶ SEITE 05

GUT ERHALTEN



Hempels statt Sperrmüll
Weiterverwendung
ist besser

▶ SEITE 06

ABFALLENTSORGUNG IN MEHRFAMILIENHÄUSERN

Wohnungsbau-Symposium hilft bei Konzeption

Die Sammlung von Restabfall und Wertstoffen in größeren Wohnanlagen ist von vielen Besonderheiten gekennzeichnet. Das Betriebsamt Norderstedt legt traditionell Wert auf den direkten Kontakt und gemeinsamen Austausch und lud im Frühjahr zu einem erneuten Treffen mit den örtlichen Wohnungsbaugesellschaften ein, die mehr als die Hälfte aller Wohnungen in der Stadt repräsentieren. 14 Unternehmen waren dabei und informierten sich über abfallwirtschaftliche Entwicklungen aus erster Hand. The-

matischer Schwerpunkt war in diesem Jahr die Bioabfallsammlung im Geschosswohnungsbau - hier gibt es in Bezug auf Qualität und Quantität noch ordentlich „Luft nach oben“ und es wurde erörtert, was Hausverwaltung und Betriebsamt hier Hand in Hand optimieren können. Auch die klassischen alltäglichen Herausforderungen, wie die Konzeption von Müllbehälterstandplätzen und das Angebot von (mehrsprachigen) Sortierhilfen, wurden in Vorträgen und Diskussionsrunden behandelt.



SO „ABWECHSLUNGSREICH“ IST ABFALLENTSORGUNG

Behältervielfalt in Form und Farbe

In kaum einen anderen Gebiet in Schleswig-Holstein gibt es ein so umfassendes Angebot an Abfallbehältern wie in Norderstedt. Dadurch gibt es für jeden Bedarf immer etwas Passendes. Die Kundinnen und Kunden haben hinsichtlich des Volumens die Auswahl aus Behältern in den Größen 40, 60, 80, 120, 240 Liter (für Restabfall sogar 1.100l), die das Betriebsamt anbietet und damit für jeden (Ab)Fall die passende Lösung hat. Außerdem kommt bei den Deckeln Farbe ins Spiel, damit alle Behälter gut zu erkennen und zuzuordnen sind:



- ▶ Brauner Deckel: Biotonne
- ▶ Grauer Deckel: Restabfall, 2-wöchentliche Leerung
- ▶ Roter Deckel: Restabfall, 4-wöchentliche Leerung
- ▶ Grüner Deckel: Saison-Biotonne (Leerung Apr. - Dez.)
- ▶ Blauer Deckel: Papiertonne

Weitere Infos und Beratung gibt es beim Abfall-Service-Center telefonisch unter 040 / 535 95 800 oder persönlich im Rathaus.



SERVICE AUS EINER HAND

Partner fürs Gewerbe

Für gewerbliche Abfallerzeuger gibt es eine Vielzahl an gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen und Vorgaben, die Unternehmen berücksichtigen müssen. Keine leichte Aufgabe, aber dafür gibt es Andreas Wermke und Frank Dreyer vom Betriebsamt Norderstedt. Sie sind Abfallprofis für alles, was in Industrie, Handwerk, Verwaltung und Büro anfällt und garantieren als Experten im zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb die erforderliche Entsorgungs- und Rechtssicherheit inklusive notwendiger Dokumentationen. Die Leistungspalette reicht von Abfallentsorgungskonzepten, der Ermittlung des idealen Containerbestandes bis hin zu Abfuhr/Abholung/Entsorgung. Von A wie Abbruchabfällen bis Z wie Zementresten gibt es kaum einen Abfall, den Gewerbetreibende beim Betriebsamt nicht entsorgen können.

Andreas Wermke und Frank Dreyer erreichen Sie unter Telefon **040/535 95 800** und gewerbeabfall@norderstedt.de oder betriebsamt-norderstedt.de/abfall/gewerbekunden.

DIE BIOTONNE IM SOMMER

Tipps & Tricks

Bei steigenden Temperaturen entwickelt das Innere der Biotonne mitunter unangenehme Gerüche. Verantwortlich dafür sind Maden, die sich wärmebedingt vermehren können und für den überaus unangenehmen Geruch sorgen.

FOLGENDE TIPPS & TRICKS HELFEN:

- ▶ Vorsortiergefäß immer abdecken.
- ▶ Biotonne im Sommer stets vollständig geschlossen halten.
- ▶ Tonnenboden mit Zeitungspapier auslegen (Staunässe vorbeugen).
- ▶ Feuchte Abfälle einwickeln.
- ▶ Biotonne an einem möglichst schattigen Ort aufstellen.
- ▶ Gras-/Grünschnitt nach Möglichkeit vor Einfüllen antrocknen lassen.

Und immer daran denken: Bitte keine Störstoffe einwerfen, die nicht in die Biotonne gehören, wie z. B. Plastiktüten (auch keine Bioplastiktüten/„kompostierbaren“ Plastiktüten).

BIOABFÄLLE

Richtig sortiert, clever kombiniert



Bioabfälle kompostieren, wie sie für das spätere Düngen vor Ort benötigen. Wer von der Biotonnenpflicht befreit ist und eine reine Eigenkompostierung leistet, muss gewährleisten, dass keinerlei Bioabfälle über die Restmülltonne entsorgt werden. Das bedeutet, dass alle organischen Abfälle (z. B. auch kranke Pflanzenteile, Speisereste) im eigenen Garten kompostiert werden müssen.

Die Kombination aus Biotonne und eigenem Kompost hat sich für Gartenbesitzende längst als die ideale Lösung zur umweltgerechten Entsorgung und Verwertung von Bioabfällen erwiesen. Denn durch sorgfältige Trennung und störstofffreie Sammlung der eigenen Bioabfälle in der Biotonne wird einerseits die Erzeugung von klimafreundlichem Biogas sowie von wertvollem Humus auf den Weg gebracht. Andererseits liefert die Entsorgung von Bioabfällen auf dem eigenen Kompost hochwertigen Dünger für den Garten. Gartenbesitzende sollten jedoch nur so viele

Das Betriebsamt Norderstedt behält sich vor, die fachgerechte Kompostierung sowie den Restabfallbehälter zu kontrollieren.



STRAUCHGUT- ENTSORGUNG

Sie haben die Wahl



Wer sperriges Strauchgut entsorgen möchte, hat im Stadtgebiet von Norderstedt die Wahl zwischen einer Anlieferung beim Wertstoffhof an der Friedrich-Ebert-Straße oder einer grundstücksnahen Abholung. Folgende Informationen helfen bei der Vorbereitung und Entscheidung:

Anlieferung beim Wertstoffhof

- ▶ Zwei Kubikmeter pro Anlieferung und pro Norderstedter Haushalt sind kostenfrei.
- ▶ Kostenfreie Annahme nur möglich, wenn das Strauchgut unzerkleinert angeliefert wird.
- ▶ Sammelstelle für Strauchgut im Herbst im Stadtgebiet: Anlieferung für Norderstedter Haushalte kostenfrei. Termin und Ort werden zeitnah bekannt gegeben.

Grundstücksnaher Abholung

- ▶ Sammlung in kostenpflichtigen Big Bags.
- ▶ Bündelung im Big Bag entfällt.
- ▶ Abholtermin nach Vereinbarung.
- ▶ Gebühr für zwei Kubikmeter große Big Bags, Abholung und Entsorgung: 55 Euro.
- ▶ **Bezugsquellen der Big Bags für Strauchgut:** Betriebsamt im Rathaus Norderstedt und Wertstoffhof zu den jeweiligen Öffnungszeiten.





STADTREINIGUNG IN NORDERSTEDT

Auf die Plätze, fertig, sauber!



Die meisten Norderstedterinnen und Norderstedter identifizieren sich stark mit ihrem Wohnort und freuen sich genauso wie Gäste der Stadt über eine überdurchschnittliche Lebensqualität – zu diesem Wohlfühlfaktor gehört auch ein sauberes und gepflegtes Umfeld. Der Garant dafür ist ein gut 20-köpfiges Team im Betriebsamt, das für die Straßen- und Gehwegreinigung und vieles mehr sorgt. Dabei kommt neben händischem Engagement auch jede Menge Technik zum Einsatz.

Sauberkeit heißt auch Sicherheit

Gereinigte Fahrbahnen und Wege sowie weitere öffentliche Flächen sind nicht nur etwas fürs Auge. Sie unterstützen auch eine sicherere Fortbewegung auf vier und zwei Rädern sowie zu Fuß. Etwa 250 Kilometer Straßen werden im Regelfall ein Mal pro Woche mittels Kehrmaschinen und weiteren Gerätschaften von Abfällen und Kehrriecht befreit. Hinzu kommen gut 170 Kilometer Gehwege einschließlich Parkbuchten und Busbahnhöfen, auf denen auch sogenannte Wildkräuter beseitigt werden. Neben dem Einsatz von drei Kleinkehrmaschinen ist hier auch jede Menge „Handarbeit“ der Reinigungsteams erforderlich.



WIR SIND
IMMER FÜR
SIE DA!



Wir geben Abfall nicht nur einen Korb

Mehr als 1.100 öffentliche Papierkörbe stehen den Norderstedterinnen und Norderstedtern überall im Stadtgebiet zur Verfügung, um Snackverpackungen, Hundekotbeutel und vieles mehr unterwegs bequem zu entsorgen. Leider gibt es auch in Norderstedt „schwarze Schafe“, die Abfälle – mitunter auch in größeren Mengen – achtlos im öffentlichen Raum

ablegen. Ein solches Fehlverhalten stellt unter anderem die illegale Entsorgung von Abfällen an den Wertstoffinseln dar. Diese müssen deshalb täglich und auch an Wochenenden gereinigt werden. Jährlich müssen etwa 600 unerlaubte wilde Ablagerungen vom Betriebsamt beseitigt werden. Ziel ist es, die über den Mängelmelder angezeigten Verunreinigungen innerhalb von 48 Stunden zu entfernen.

An 19 Wertstoffinsel-Standorten kommt aktuell und testweise ein kleines neues Pressmüllfahrzeug zum Einsatz, das dank eines elektrischen Nebenantriebs besonders umweltfreundlich ist: 25 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch und ein um sieben Dezibel leiseres Betriebsgeräusch bedeuten positive Effekte für Umwelt und Umfeld.

Wochenendeinsätze und andere saisonale Herausforderungen

Zur Leerung von Papierkörben und in stark frequentierten Bereichen, wie zum Beispiel beim Herold Center, in Norderstedt Mitte, und in den Parkanlagen, sind die „Saubermänner und -frauen“ der Stadtreinigung von April bis Ende September jeden Sonnabend aktiv. Außerdem ist ein drei- bis vierköpfiges Team an Wochenenden im Einsatz, um nach Veranstaltungen die Flächen zu reinigen. Zum üblichen „Tagesgeschäft“ kommen in Herbst und Winter unweigerlich auch zusätzliche Leistungen: Dazu gehören Entfernung von Laub und die Beseitigung von Eis beziehungsweise Glätte. Im Winterdienst stehen durchschnittlich etwa zehn Mitarbeitende hierfür in Bereitschaft.



> **1.100**
öffentliche Papierkörbe

19 

Wertstoffinseln



ca. **420 km**
wöchentlich zu reinigende
Straßen und Wege



20

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

WERTSTOFFINSELN

Entsorgung leicht gemacht

Mit insgesamt 19 Wertstoffinseln im Stadtgebiet bietet das Betriebsamt Norderstedt nahegelegene und kostenfreie Entsorgungsmöglichkeiten für verschiedene Wertstoffe wie Glas, Papier und Pappe sowie Textilien. Zusätzlich besteht an fünf Standorten die Möglichkeit zur Entsorgung von kleinen Elektroaltgeräten. Darüber hinaus werden an Standorten mit ausreichendem Platz zusätzliche Container mit barrierefreien Einwurfmöglichkeiten bereitgestellt.

Vermüllung? Kein Kavaliersdelikt!

Die Norderstedter Wertstoffinseln werden leider immer wieder durch „wilde Müllablagerungen“ belastet. Wertstoffe, Müllsäcke mit Restabfall, Sperrmüll und Ähnliches werden neben den Containern illegal abgestellt. Das zieht aufwändige und teure Reinigungseinsätze durch das Betriebsamt nach sich.

Achtung! Illegale Müllablagerung ist alles andere als ein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem **Bußgeld von bis zu 5.000 Euro** geahndet werden kann.

Standorte der
Wertstoffinseln
einsehen:



So ist's richtig:

- ▶ Vorher in der Abfall App prüfen, ob noch Platz in den Containern ist.
- ▶ Große Kartons und Pappen vor dem Einwurf zerkleinern.
- ▶ Gebrauchsfähige und saubere Textilien in Säcke/Tüten verpackt und verschlossen einwerfen.
- ▶ Nichts neben die Container stellen, die Standorte sauber hinterlassen.
- ▶ Aus Lärmschutzgründen die Container nur werktags von 7 bis 19 Uhr nutzen.
- ▶ Wertstoffinseln nach Möglichkeit nicht direkt nach den Wochenenden nutzen.



SIE FRAGEN – WIR ANTWORTEN

Gebrauchtwarenhaus Hempels

Bei Hempels in der Stormarnstraße 34-36 werden Schatzsucher und Schnäppchenjäger fündig – Möbel, Bekleidung, Bücher, Spielwaren, Haushaltsartikel und vieles mehr gibt es hier gebraucht und gut erhalten zum kleinen Preis. Die Abgabe von Gegenständen aus Privathaushalten und der Weiterverkauf sind ein wunderbarer Verwendungskreislauf und beispielhaft für Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Wenn einiges beachtet wird...



Für Schatzsucher und Schnäppchenjäger

Hempels
GEBRAUCHTWARENHAUS NORDERSTEDT

Möbel, Bekleidung, Bücher, Spielwaren, Haushaltsartikel...

Stormarnstraße 34-36
(Bus-Linien 293, 393 und 493 halten direkt vor der Tür)
www.hempels-norderstedt.de

Verkaufszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-15 Uhr

Welche Artikel werden zum Weiterverkauf angenommen?

Fast alles, was sich im Haushalt finden lässt: Von der Gabel bis zum Porzellanservice, von Babykleidung bis zum Handtuch und auch Gartengeräte und Werkzeuge.

Gibt es Ausnahmen?

Ja, einige Gegenstände müssen wir aufgrund verschiedener Vorgaben leider ablehnen. Wir nehmen nur, was noch vollständig, heil, gebrauchsfähig und weiterverkaufbar ist. Gefahrstoffe wie Haarfärbemittel oder Medikamente sind für uns nicht geeignet. Alte Elektrogeräte (älter als zehn Jahre) machen wenig Sinn, da der Stromverbrauch sehr hoch ist.



Gibt es noch Weiteres, das nicht angenommen wird?

Tabu sind Dinge, die als pornografisch, politisch, religiös, diskriminierend oder kriegsverherrlichend eingestuft werden können, sowie personalisierte Gegenstände wie gravierte Pokale oder mit Namen beschriftete Kleidung.

Apropos Kleidung, die stellt ja einen großen Anteil des Sortiments dar, welche Anforderungen gibt es dafür?

Sie müssen sauber/gewaschen und heil sein! Aus hygienischen Gründen nehmen wir Unterwäsche, Socken und Badekleidung nur original verpackt an. Pelze und Bettwaren wie Matratzen, Decken und Kissen werden von uns nicht angenommen.

Was ist noch hilfreich?

Die Kartons und Säcke sollten bitte nicht zu voll und schwer sein – das belastet unser Personal körperlich sehr. Und leider haben wir häufiger mit stark verdreckten oder sogar schimmeligen Sachen zu kämpfen, auch das belastet. Außerdem: Selbst gebrannte CDs und DVDs gehören zum Wertstoffhof und nicht zu uns.

Was Hempels nicht annimmt:

- Flüssigkeiten:** Parfüms, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Öle
- Gas:** Haar- oder Insektensprays, Reinigungsschaum, Gaskartuschen
- Gefahrenstoffe:** Lacke, Farben, brennbare Flüssigkeiten
- Sonderabfall:** Batterien, Fette, Kleber, Leuchtstoffröhren
- Hygieneartikel*:** Unterwäsche, Badeanzüge, Strümpfe/Socken, Kämmen/Bürsten
- Bettwaren*:** Matratzen, Kopfkissen, Bettdecken, Schlafkleidung
- Medikamente:** Tabletten, Cremes, Injektionssets, Inhalatoren
- Drogerie- und Toilettenartikel:** Seifen, Shampoos, Haarfärbemittel, Kosmetika
- Geräte zur Körperpflege*:** Rasierer, Haarschneider, Lockenstäbe, Nasenduschen, Ganzkörperbräuner
- Elektro-Artikel** mit Datenspeicher:** Computer, Drucker, Faxgeräte, Telefone... *(aus Datenschutzgründen)*
- Elektro-Haushaltsgeräte (> 10 Jahre):** Kühlschränke, Backöfen, Herde, Waschmaschinen... *(aus Energiespargründen)*

Hempels
GEBRAUCHTWARENHAUS NORDERSTEDT

* Ausnahme: Neuware in Originalverpackung

** keine Röhren-Fernseher und Monitore kleiner als 19 Zoll

APP, WEB UND NOCH VIELES MEHR

Digitale Angebote des Betriebsamtes

Die meisten haben für Einkauf, Kommunikation oder Online-Favoriten jede Menge Apps auf ihrem Smartphone oder Tablet – warum also nicht auch fürs Thema „Abfall“?

Die kostenlose Anwendung „**Abfall App Norderstedt**“ ist in allen gängigen Web-Stores herunterzuladen und bietet viele Infos: Abfuhrtermine, Standorte von Wertstoffinseln, Abfall-ABC, Aktuelles und und und. Für wirklich alles an Information gibt es zudem die umfangreiche Internetseite www.betriebsamt-norderstedt.de – hier finden Sie nicht nur Infos rund um Abfälle und Entsorgung, sondern auch zu den Bereichen Grünflächen, Stadtreinigung, Friedhöfe, Stadtentwässerung und Straßenunterhaltung. Gerne können Sie uns aber auch persönlich besuchen.



Betriebsamt Norderstedt Abfall-Service-Center

Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
abfall-service-center@norderstedt.de
Abfall-Hotline: 040 / 535 95 800

Telefonische Erreichbarkeit Abfall-Service-Center

Mo.-Mi.: 8.30–12 Uhr, 13–16 Uhr
Do.: 8.30–12 Uhr, 13–18 Uhr
Fr.: 8.30–12 Uhr

Rathaus Norderstedt Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr.: 8.30–12 Uhr
Do.: 8.30–12 Uhr, 14.30–18 Uhr

Abfall-App jetzt
downloaden

IOS

Android



WERTSTOFFHOF NORDERSTEDT

Die beste Adresse für Ihre Abfälle

An der Friedrich-Ebert-Straße 76 ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr jede Menge los – dann treffen sich alle emsigen Norderstedterinnen und Norderstedter zur Abgabe von recycelbaren Abfällen und vielem mehr. Auf dem Wertstoffhof des Betriebsamtes ist die Entsorgung vieler Stoffe kostenfrei. Norderstedter Privathaushalte (bitte Ausweis bereithalten) dürfen in haushaltsüblichen Mengen zum Beispiel Folgendes kostenfrei anliefern:

- ▶ Papier und Pappe sowie Altmetall und Kunststoff
- ▶ Sperrabfall aus dem Wohnbereich (max. 2 m³ im Monat)
- ▶ Sperriges, bündelbares Strauchwerk (max. 2 m³ pro Anlieferung und pro Norderstedter Haushalt)
- ▶ Schadstoffhaltige Abfälle (Sonderabfall in maximal 5-kg-Kanistern abgeben)

Gut zu wissen: Kleingeschnittene Sträucher, Grünabfälle, Bau-schutt, Bauabfälle, Zäune, Zargen, Wandpaneele sowie kleinere Gartenabfälle werden gegen Gebühr entgegengenommen.

Tipps

Sortieren Sie die Abfälle und Wertstoffe vor, sodass das Abladen auf dem Wertstoffhof zügig erfolgen kann. Dienstags bis donnerstags sind die Tage, an denen Sie in der Regel am schnellsten zum Zuge kommen.

**SONDER-
TERMINE 2024
BEACHTEN**

Schadstoffe: Praktische Sondermülltermine 2024

- ▶ **04.09.24, 9–15 Uhr:** Glashütte, Parkplatz des „Glashütte Sport-Verein“, Poppenbütteler Str. 272
- ▶ **11.09.24, 9–15 Uhr:** Norderstedt-Mitte, auf dem Rathausplatz

Aktuelle Gebühren und Informationen finden Sie unter:
www.betriebsamt-norderstedt.de

GELEBTES MITEINANDER

Inklusion beim Betriebsamt Norderstedt

Das Betriebsamt Norderstedt leistet einen wertvollen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung. Ziel ist es, Vielfalt zu schaffen und allen Menschen gleichermaßen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Im Gebrauchtwarenhaus Hempels, auf dem Wertstoffhof und im Bereich Grünpflege wird dieses wichtige Anliegen erfolgreich umgesetzt.

Hempels beschäftigt seit 2012 im Zuge von sogenannten ausgelagerten Arbeitsplätzen Mitarbeitende, die einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) angehören. Um die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Potenziale dieser Beschäftigten optimal berücksichtigen zu können, ist eine pädagogische Fachkraft als Arbeitsanleitung bei Hempels tätig. Gemeinsam werden die Arbeitsabläufe und Prozesse so gestaltet, dass alle Mitarbeitenden ihren Aufgaben mit größtmöglicher Eigenständigkeit und Selbstbestimmung nachgehen können. Seit 2018 übernimmt eine inklusive Kolonne Teile der Stadtgrünpflege und damit auch der Klima- und Umweltarbeit. Seither sind unter anderem Biotope, In-

sektenhotels und Blühwiesen entstanden. Die Arbeitsanleiter für Inklusion und Ausbilder im GaLaBau, Peter Kramp und Tino Scharf, begleiten ihr gemischtes Team aus Inklusionsmitarbeitenden und Azubis. Darüber hinaus erhalten der Wertstoffhof und ab Sommer 2024 die Stadtreinigung inklusive Unterstützung. Bei passenden Rahmenbedingungen können Mitarbeitende aus der WfbM in den allgemeinen Arbeitsmarkt übernommen werden.



Im Rathaus der Stadt Norderstedt oder per Mailanfrage an betriebsamt@norderstedt.de erhalten Interessierte einen **Flyer mit weiteren Informationen zum Thema „Inklusion“**.

KEINE ABFUHR, WENN'S ZU ENG WIRD

Betriebsamt ruft zur Rücksichtnahme auf

Immer wieder stehen die Mitarbeitenden des Betriebsamts Norderstedt vor dem Problem, dass sie bereitgestellte Abfallbehälter nicht wie geplant leeren können. Schuld daran sind verengte oder blockierte Straßenabschnitte durch falsch geparkte Fahrzeuge. Das führt zu Frust – sowohl bei den Mitarbeitenden als auch bei den betroffenen Haushalten. In diesem Zusammenhang appelliert das Betriebsamt Norderstedt an alle Verkehrsteilnehmenden, nur ausgewiesene Flächen für das Abstellen ihrer Fahrzeuge zu nutzen. Wird die Durchfahrt für die Sammelfahrzeuge behindert, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und hat eine Meldung an das Ordnungsamt zur Folge.

So gewährleisten Sie die Durchfahrt:



- ▶ Rücksicht nehmen.
- ▶ Mindestfahrbahnbreite von 3,55m (vom Außenspiegel Ihres Fahrzeugs gemessen). Bei Straßen unter 3,05m gilt ein generelles Parkverbot.
- ▶ Parkverbot in Wendehämmern und scharfen Kurven befolgen.
- ▶ Für Haus- und Grundstücksbesitzende: Regelmäßigen Formschnitt von Bäumen und Hecken durchführen.



MIT MENSCHEN



Sophie Knoop

Nach dem Studium der Rehabilitationswissenschaften in Köln kehrte die gebürtige Reinbekerin Sophie Knoop vor drei Jahren in den Norden zurück. Ab Mai 2021 war sie für das Betriebsamt Norderstedt als Arbeitsanleiterin im Inklusionsteam für das Gebrauchtwarenhaus Hempels tätig. Im Februar 2023 übernahm sie die neu geschaffene Position „Koordination Inklusion“ im Betriebsamt. Seither zählen die Verwaltung von Verträgen, die Organisation von Arbeitseinsätzen, Aktionen und Veranstaltungen sowie die qualitative und quantitative Weiterentwicklung der Inklusion im Betriebsamt zu ihren Aufgaben.

Darüber hinaus kümmert sich Sophie Knoop um die Netzwerkarbeit und sorgt auch für die Akquisition. Die Mitarbeitenden finden bei ihr immer eine offene Tür und ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit dem Thema „Inklusion“.

Privat findet die 30-Jährige Entspannung beim Kochen und hat das Wandern für sich entdeckt.